

Bibelstunden geben

„Der himmlische Plan“

Wir danken Br. Michael Dörnbrack, dass er vor einigen Jahren seine Bibelstundenreihe für unsere Internetseite (unter Missionsmaterial) zur Verfügung gestellt hat.

In den ersten Jahrzehnten der Adventgeschichte bestand die Mission der Gemeinde überwiegend aus Schriftenverbreitung und öffentlichen Vorträgen. Im Jahre 1883 offenbarte Gott der Gemeinde einen weiteren Stützpfiler seiner Missionsstrategie. Stephen N. Haskell hielt im Mai 1883 eine Zeltversammlung in Lemoore, Südkalifornien ab, bei der auch Ellen White zugegen war. An einem Abend, während Br. Haskell seine Predigt hielt, kam ein schwerer Sturm auf. Der Sturm wurde so laut, dass die Zuhörer den Redner nicht mehr verstehen konnten. Es schien, als müsste die Veranstaltung beendet werden. Aber Gott gab Br. Haskell eine Idee. Der stieg vom Podium herab und ging in der Mitte des Zeltes, wo er die Leute um sich herum versammelte. Anstatt weiter zu predigen, gab er einfach Bibeltexte aus. Dann stellte er dazu Fragen. Diejenigen, die in ihrem Bibeltext die Antwort auf diese Fragen hatten, sollten aufstehen und ihren Text vorlesen.

Ellen White war an diesem Abend nicht in der Versammlung, aber ihr wurde von diesem gesegneten Abend berichtet. Am nächsten Tag rief sie Br. Haskell und andere Prediger zusammen und sagte ihnen, dass dieser Plan, Bibellesungen zu halten, von Gott stammt.

Jahre später schrieb sie darüber: „Der Plan, Bibellesungen zu halten, ist himmlischen Ursprungs... Die Leute werden veranlasst, selbst zu lernen, zu prüfen und zu urteilen und werden vor die Verantwortung gestellt, das göttliche Licht anzunehmen oder zu verwerfen. Gott wird diesen köstlichen, für ihn geleisteten Dienst nicht unbelohnt lassen. Er wird jede demütige, in seinem Namen gemachte Anstrengung mit Erfolg krönen.“ Diener des Evangeliums, S. 170

Die Bibelstundenreihe in www.missionsbrief.de setzt dieses Prinzip um.

Damit kann jedermann Bibelstunden geben. In jeder dieser Bibelstunden gibt es zu den Bibeltexten Fragen, die die Anstrengungen der Lehrer unterstützen und auch unseren Freunden helfen, die Bedeutung der Texte selbst zu erschließen. Dadurch lernen sie, die Bibel zu lesen und zu verstehen.

Grundsätzlich gibt es **drei Arten von Fragen**, die wir an einen Bibeltext richten können. Das sind:

- **Inhaltsfragen** (Was sagt der Text?)
- **Bedeutungsfragen** (Was bedeutet das?)
- **Anwendungsfragen**. (Was bedeutet das für mich? Was soll ich tun?)

Das heißt nicht, dass zu jedem Bibeltext unbedingt immer alle drei Arten von Fragen gestellt werden müssen. Aber sie sollen auf jeden Fall in einer Bibelstunde enthalten sein. Anwendungsfragen sind eigentlich schon Entscheidungsfragen.

In der Regel gibt es zu jedem Thema das Material zweifach: **Für das Halten der Bibelstunde – „Lehrer“ anklicken und für das Lesematerial, das den Teilnehmern ausgehändigt wird – „Gast“ anklicken**. Wenn die Teilnehmer entsprechende Voraussetzungen haben, kann man den Teilnehmerteil („Gast“) im voraus zum Studium ausgeben. Oder man kann diesen Teil zur Vertiefung des Themas weitergeben.

Ich habe bei der Ausarbeitung manches Mal auf Bibelstundenmaterial zurückgegriffen, das andere ausgearbeitet haben, z.B. das Material von Bernhard Bleil oder Werner Lange. Für Anregungen und Verbesserungsvorschläge bin ich dankbar. Ich hoffe sehr, dass diese Bibelstundenreihe hilft, andere Menschen zu Jesus und in die Gemeinde zu führen. ■

*Infos: Michael Dörnbrack
(Prediger im Bezirk Offenburg),
Friedenstraße 22,
77723 Gengenbach
Tel.: 07803-922546
Mobil: 0177-8807605
E-Mail: Michael.Doernbrack@adventisten.de*

Mission College of Evangelism Schweiz

Das Ziel von Mission College ist, Menschen in der Seelengewinnung auszubilden. Diese Schule besteht schon seit vielen Jahren in den USA, geleitet von Carol und Louis Torres. Dort wurden bisher einige Hundert Menschen ausgebildet, die sich sehnten, effektiver am Werk Gottes teilzuhaben. Durch jene Leute konnten Tausende von Menschen die gute Nachricht annehmen und getauft werden. Im Mission College of Evangelism Schweiz wurden in den letzten drei Jahren 25 Menschen für diese wichtige Aufgabe ausgebildet. Wir sind überzeugt, dass Gott Großes mit ganz Europa vorhat.



Wie steht es mit Dir? Willst Du Dein Bibelwissen vertiefen, mit Freunden diese Schätze teilen und Menschen für Christus gewinnen? Dann komm!

„Ich kann dieses Programm echt weiter empfehlen! Wir erleben hier eine fantastische geistliche Bereicherung und zugleich praktische Umsetzung.“ E.Z.

Kursdaten für 2007 in Deutsch

17.6.-16.9. Intensiv-Ausbildung
17.6.- 8.7. Kurz-Ausbildung

Mission College of Evangelism

Hubel 11, CH-3182 Ueberstorf
G. Grossenbacher: 0041 3196105 71
R. Buchli: 0041 318890945
E-Mail: missioncollege@gmx.ch
Infos: www.missioncollege.ch

